Presseinformation

16. April 2004

Startschuss für neue NÖ Landes-Feuerwehrschule

Pröll setzt Spatenstich am Montag

Im Herbst 2001 beschloss die NÖ Landesregierung den Bau einer neuen NÖ Landes-Feuerwehrschule auf einem zehn Hektar großen Areal in Tulln, da die alte Schule nicht mehr den Ausbildungsanforderungen entsprochen hatte. Im Sommer 2003 erfolgte der Startschuss für die Umsetzungsphase des Projektes. Kommenden Montag, 19. April, wird nun Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den ersten offiziellen Spatenstich für die neue Feuerwehrschule vornehmen.

Die neue Schule wird nach den Umbauarbeiten neben einem mehrstöckigen Internatstrakt über modernste Lehrsäle und einen Veranstaltungssaal im Zentrum des Gebäudes verfügen. Für die praxisnahe Ausbildung der Feuerwehrleute sind in einem sogenannten "Übungsdorf" zahlreiche Schadensszenarien für die auszubildenden Einsatzkräfte darstellbar. So können etwa Brände in einem Lagerhaus, einem Bauernhof, aber auch technische Einsätze und Unfälle mit gefährlichen Stoffen auf einer Übungsstrasse und einer Eisenbahntrasse geübt werden. Auch für den Wasserdienst der Feuerwehr wird ein eigener Übungsplatz an der Donau errichtet. Im technischen Bereich werden die Funkwerkstätte, Fahrzeugwerkstätten, Fahrzeughallen und ein Katastrophenlager auf dem Areal angesiedelt sein. In der neuen Schule werden der Landesfeuerwehrverband, die Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, die NÖ Brandverhütungsstelle und der NÖ Zivilschutzverband untergebracht sein. Die vorgesehenen Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 36,5 Millionen Euro.

"Eine erfolgreiche Bewältigung von Katastrophen, Großschadensereignissen und Krisen erfordert heute eine besonders gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften, Privaten und Behörden. Um die reibungslose Abwicklung im Einsatzfall sicherstellen zu können, ist eine moderne Ausbildung und Schulung notwendig“, meint der zuständige Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Mit der neuen Landes-Feuerwehrschule setze das Land Niederösterreich auch neue Maßstäbe in Richtung eines umfassenden Sicherheitswesens. Es entstehe ein vernetztes Sicherheitszentrum, das alle Erfordernisse erfülle.

Die NÖ Landes-Feuerwehrschule ist als zentrale Ausbildungsstätte für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und der Betriebsfeuerwehren des Landes Niederösterreich bereits seit den 1950er Jahren in Tulln untergebracht. Pro Jahr absolvieren rund 7.000 Feuerwehrmitglieder an circa 300 Lehrgängen in der Schule und über 7.600 Florianijünger bei 237 Lehrgängen außerhalb der Schule eine Ausbildung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Dipl.Ing. Stefan Kreuzer, Telefon 02272/9005-13190 bzw. 0676/812-13190.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at